

Lions Quest „Erwachsen werden“ – was ist das eigentlich?

An der FHS finden sich in allen Jahrgangsstufen Module aus Lions Quest. Aber was ist Lions Quest eigentlich?

„Lions Quest, „EW“, ist seit über 25 Jahren das führende außercurriculare Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm in Deutschland. Durch die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen stellt es eine wichtige und entscheidende Ergänzung des kognitiven Lernens im Fachunterricht dar.“ (aus: Prof. Dr. Klaus Hurrelmann: Vorwort zum Programmhandbuch) Lions Quest thematisiert verschiedene inhaltliche Bereiche wie z.B. „gute Gemeinschaft“, „wichtige Mitmenschen“, „klärende Kommunikation“ oder „kluge Entscheidungen“. Angepasst an die jeweilige Altersstufe und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen werden Bausteine aus den Themenblöcken in den Klassenstufen eingesetzt. (s. Übersicht zum **sozialen Lernen an der FHS**)

Dem Einsatz geht natürlich eine entsprechende Schulung der eingesetzten Lehrkräfte voraus.

Doch wie sieht so eine Fortbildung für Lehrkräfte aus? Wie wird man denn Lions-Quest-Lehrkraft?

Lions-Quest „Erwachsen werden“

Fortbildung an der Friedrich-Harkort-Schule am 29. und 30. März 2022

Am 29. und 30. März 2022 fand an der Friedrich-Harkort-Schule in Herdecke eine Lions-Quest-Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Erwachsen werden“ statt, an der insgesamt 14 TeilnehmerInnen inklusive drei externer KollegInnen aus Iserlohn teilnahmen.

Schon nach dem ersten Energizer am Dienstagmorgen waren das Eis gebrochen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen. Freerk Steen als Trainer hat von Anfang an für eine offene und vertrauensvolle Stimmung gesorgt. Die gute Verpflegung und der Kaffee im Tagungsraum haben auch dazu beigetragen.

Zuerst gab es eine Theoriephase zum Thema „Soziales Lernen“, in der die Ziele und das Anliegen von Lions-Quest und die Relevanz für SchülerInnen sowie mögliche Anknüpfungspunkte in Schule und Unterricht deutlich wurden. Im Anschluss konnten wir die Materialordner sichten und in arbeitsteiliger Partnerarbeit die einzelnen Kapitel kennenlernen und sie dem Rest der Gruppe in Form von Postern darstellen. Nach einem leckeren Mittagessen in der Mensa kamen die Lions-Quest-Ordner wieder zum Einsatz. In Gruppen haben wir einzelne Unterrichtsvorschläge genauer unter die Lupe genommen und für die Großgruppe auf- und vorbereitet. In einer abschließenden Runde konnten wir dann festhalten, was bereits an unserer Schule umgesetzt wird und was wir uns wünschen bzw. welche Fragen wir stellen müssen, damit sich etwas verändert.

Insgesamt gab es sehr viele interaktive und kommunikative Phasen. Wir haben Methoden ausprobiert, Unterrichtsideen durchgespielt und immer wieder gemeinsam reflektiert, wie diese wohl in einer Schulklasse umsetzbar wären, was gegebenenfalls zu berücksichtigen wäre und welche Ziele wir damit erreichen könnten. Da sich unter den Teilnehmenden auch mehrere Klassenleitungsteams befanden, konnte auf bereits gemachte Erfahrungen oder Fragen konkret eingegangen werden und man konnte sich direkt austauschen.

Besonders Spaß gemacht haben der Gruppe die kleinen aktivierenden Einstiegsimpulse nach den Pausen und die warme Dusche, eine Gruppenaktivität, bei der die positiven Eigenschaften einer Person benannt und dieser mitgeteilt werden sollten

Alles in allem war es eine gute Mischung aus Theorie und Praxis und es gab viel Raum für Fragen, Erfahrungsberichte und Austausch.

Vielen Dank für die gute Fortbildung und das hilfreiche Material!

